

Torreich und am Ende Sieg für Gastgeber

Fußball Ü50 startet in Freiluftsaison

SG Einheit Rudolstadt – FSV Rudolstadt/Ost 8:6 (3:2)

Rudolstadt. Das erste Freiluftspiel der Ü 50 Alten Herren der Spielgemeinschaft FC Einheit Rudolstadt, die sich aus Spielern von Einheit, dem SV 1883 Schwarza und der TSG Bad Blankenburg zusammensetzt, war ein sehr torreiches. Den Torreigen eröffnete Franke nach einem Doppelpass. Danach glich Rudolstadt/Ost aus. Nachdem Sergioli die Gastgeber erneut in Front gebracht hatte, egalisierte der FSV die Führung erneut. Mit dem zweiten Treffer von Sergioli, dem ein Angriff über vier Stationen voraus ging, ging die SG mit einem knappen Vorsprung in die Kabine.

Kurz nach Wiederbeginn war Torjäger Oppel mit Tor Nummer vier für die Einheimischen an der Reihe. Aber der Gegner gab sich nicht geschlagen und hatte wenig später den Rückstand ausgeglichen. Auch auf das 5:4 durch Strupat antwortete Rudolstadt/Ost im Gegenzug. Doch dann die Vorentscheidung. Innerhalb kurzer Zeit zogen die Platzherren durch Kamp, Strupat und Oppel davon. Dem FSV gelang nur noch ein wenig Ergebniskosmetik, obwohl er noch einige Möglichkeiten hatte. OTZ/H. Gerlach

SG FC Einheit: Kamp, Mimietz, Botz, Strupat, Franke, Oppel, Sergioli, Schebes-ta, Kühn.

Erfolge für Judoka in Merseburg

Saalfeld. In Merseburg kämpften am vergangenen Samstag die Judoka von JSC Saalfeld.

Laura Hürdler gewann all ihre Vorkämpfe vorzeitig mit Ippon und zog in das Finale ihrer Gewichtsklasse ein.

Dort traf sie auf Naval Ben Ad-dou vom JC Leipzig. Hier zahlte sich das Studium der Vorkämpfe der Gegnerin und eine darauf abgestimmte Taktik aus. Nach etwa der Hälfte der Kampfzeit gelang es Hürdler, einen Angriff ihrer Gegnerin zu übernehmen und diese ebenfalls mit Ippon zu werfen.

Ein schwere Aufgabe hatten Vincent Stumpf und Thorben Hansen. Beide rutschen aus ihrer Altersklasse U13 eine höher und mussten als Zwölfjährige bei der U15 mitkämpfen. Beide stellten sich der Herausforderung. Stumpf siegte in der Gewichtsklsse bis 46 kg, Hansen belegte in der GK 37 kg den 2. Platz. Julius Rahn, ebenfalls GK 37 kg, rundete mit einem 3. Platz die Medaillenpalette der Saalfelder ab. OTZ/N. Zapf

Meistertitel zum Greifen nahe

Saalfeld. Heute spielen die SSV Saalfeld Mädels der weiblichen Jugend B in der Thüringenliga gegen Nordhausen. Bei einem Sieg oder Unentschieden sind die Handballerinnen Thüringer Meister. Das Spiel beginnt 13.15 Uhr in der Dreifelderhalle Gorndorf. Eintritt ist frei.OTZ

SV Rinnetal feiert sein 60-Jähriges

Rottenbach. Der SV Rinnetal feiert vom 1. bis 4. Mai sein 60-jähriges Bestehen und das sportlich vielfältig. Am 1. Mai, ab 10 Uhr, findet ein Fußballturnier für Freizeitmannschaften statt. Am 2. Mai, ab 17 Uhr, kämpft man am Volleyballnetz. Am 4. Mai sind ab 9 Uhr alle Tischtennispieler zu einem offenen Turnier eingeladen, ab 13 Uhr findet ein Schaukampf im Kegeln statt, ab 14 Uhr ein Tanzworkshop für Profis und Amateure. Um 16 Uhr stehen sich der SV Thuringia Königsee und der SV Rinnetal Rottenbach im Fußball gegenüber. Zuschauer sind zu allen Veranstaltungen willkommen. OTZ



Nico Richter aus Rudolstadt siegt beim ersten Enduro-Rennen der Saison in Döbritz als Titelverteidiger in der ATV-Klasse. Das Rennen im Nachbarkreis wird seit Jahren vom MC Saalfeld organisiert. Foto: Lars Koch

Saalfelder Saisonauftakt nach Maß

Motorsport Titelverteidiger der Vierradfraktion trumpfen mit Laufsiegen auf. Fahrer vom Gastgeber MC Saalfeld, aus Rudolstadt und Bad Blankenburg fahren ganz vorne mit.

Von Lars Koch

Saalfeld. Am vergangenen Wochenende startete der Endurocup, eine der letzten großen Herausforderungen im Endurosport, in Döbritz durch. Organisiert vom MC Saalfeld findet die Geländesport-Rennserie in diesem Jahr bereits in ihrer achten Auflage statt. Und der Saisonauftakt im Tagebau in Döbritz konnte sich sehen lassen. „Wir hatten in den verschiedenen Wertungsklassen über das Wochenende fast 200 Starter“, freute sich Cheforganisator Mario Dietzel.

Unter den Teilnehmern war auch Deutschlands seit Jahren bester Endurist, Weltmeisterschafts-Pilot Marcus Kehr. Der Flöhaer war zum ersten Mal

beim Endurocup zu Gast, startete in der Sportfahrerklasse der Piloten mit Lizenz und gewann diese souverän vor dem Pörsdorfer Martin Kradorf, dem Querfurter Eddie Findling und dem Saalfelder Stefan Dietzel, der Vierter wurde.

Kehr zeigte sich begeistert: „Tolle Strecke, sehr ordentliche Organisation. Wenn es mit den Terminen passt, komme ich gerne wieder“, sprach's, stieg wieder in seinen Bus und machte sich in Richtung Spanien auf, wo im Mai der nächste WM-Lauf ansteht.

Dietzel, der am Sonnabend im vierstündigen Rennen schon auf Platz vier gefahren war, startete auch am Sonntag noch einmal. Dort ging er in der Team-Wertung mit seinem KTM-Marken-

kollegen Mario Baumann noch einmal in der Thüringer Drei-Stunden-Enduro-Meisterschaft an den Start und konnte das Rennen souverän gewinnen.

Eröffnet wurde die achte Meisterschaftssaison im Endurocup bereits am Samstagmorgen durch die Piloten in der Vierradszene. Die Quads und allradgetriebenen ATV gingen bereits um 10 Uhr an den Start.

„Ein kleiner Wehrmutstropfen ist sicherlich, dass wir eigentlich gern noch das eine oder andere Quad mehr bei uns sehen werden“, so Mario Dietzel. Doch die, die dabei waren, die zeigten sich wieder einmal begeistert. „Ich bin wirklich gut durchgekommen, die Strecke war wieder anspruchsvoll und ich habe richtig Spaß gehabt“,

sagte nach dem Rennen der Titelverteidiger in der ATV-Klasse, der Rudolstädter Nico Richter.

Er hatte nach dem zweistündigen Rennen gut Lachen. Im Ziel hatte der Can Am-Pilot auf dem als Reifenkiller bekanntem Kurs einen ordentlichen Vorsprung auf den Bad Blankenburger Nico Wiesel und Enrico Blau aus dem Ilmkreis heraus gefahren.

Ähnlich gut lief es auch für den Titelverteidiger in der Sport-Quad-Klasse. Der Schaalaer Max Thielicke stand zwar kurz nach dem Zieleinlauf noch nicht ganz oben auf dem Podium, doch die vor ihm platzierten Fahrer hatten entweder eine Runde zuviel oder eine zu wenig innerhalb der vorgeschriebenen Fahrzeit gedreht.

„Man muss auch mal Glück

haben. Am Ende der Saison fragt dann sowieso keiner, wie du die Punkte geholt hast“, lachte der Can Am-Pilot. Platz zwei ging an Thomas Rust aus Weimfens, Dritter wurde der Rudolstädter Thomas Horwath.

Weiter geht es im Endurocup nun im Monatsrhythmus. Am letzten Maiwochenende geht die Fahrt dann nach Venusberg in Sachsen. Dort wartet in der Nähe der deutschen Endurohochburg Zschopau ein Rundkurs auf die Starter, der seit einigen Jahren zu den Rennterminen des Cups gehört und auf dem alle Jahre wieder auch Deutsche Enduromeisterschaften über die Bühne gehen. Im Juni gastiert der Endurocup dann im tiefen Sand, im brandenburgischen Dolle.

Mehr als nur ein sportliches Großereignis

Vom 8. bis 11. Mai finden die 41. Deutschen Meisterschaften der Junioren im Boxen in der Landessportschule statt

Saalfeld. Die 41. Deutschen Meisterschaften im Boxen der Junioren (U17) finden um das Himmelfahrtswochenende in der Sportschule Bad Blankenburg statt. Die Meisterschaft wird zum wiederholten Male vom 1. SSV 92 Saalfeld ausgetragen, womit der Deutsche Boxverband dem Verein gegenüber seine hohe Wertschätzung zum Ausdruck bringt.

Über 200 Sportler, Trainer, Kampf- und Ringrichter sowie weitere Offizielle werden in der Sportschule übernachten. Weitere Übernachtungen im Umland, prognostiziert werden rund 1000, werden von Freunden und Eltern gebucht werden, so dass das Ereignis auch eine nicht unwesentliche wirtschaftliche Größe darstellt.

Viele Ehrenamtliche sind in die Vorbereitung des sportlichen Großereignisses eingebunden. Da müssen Plakate und Flyer, Wiegekarten und Platzkarten gedruckt, eine Homepage erstellt, Printmedien bedient, Präsente für die jungen Aktiven ausgesucht werden.

Schon am 7. Mai werden Maten zum Schutz des Hallenbelags ausgelegt, der Boxing, PC's, Kopierer für das Organisationsbüro usw. in die Landessportschule aufgebaut werden. Fahnen aus allen Bundesländern schmücken das Foyer. Der Thüringenabend für alle Offiziellen, Sponsoren und Politiker wird stattfinden.

Beim Aufbau helfen viele Mitglieder aus verschiedenen Abteilungen des 1. SSV Saalfeld nach ihrer geregelten Arbeit mit. Da

sind die Boxsenioren, die beim Ringbau genauso zufassen wie die jungen Burschen. Sie übernehmen die Zeitnahme während der Kämpfe, betätigen den Gong, organisieren die Hand-schuhausgabe und werden nicht zuletzt bei der Versorgung aktiv.

Zum Viertelfinale kommen noch Ehefrauen und Freundinnen, die Protokoll und Startbücher schreiben, bei der Versorgung mithelfen oder auf Sauberkeit und Ordnung achten. Die Synthese zwischen jungen und alten Sportfreunden aus den verschiedenen Abteilungen funktioniert im 1. SSV seit Jahren.

Frank Persike Schirmherr der Veranstaltung

Der Bürgermeister der Stadt Bad Blankenburg, Frank Persike (Die Linke), vermittelte den Teilnehmern der Box-DM schon in den vergangenen Jahren durch seine Besuche an mehreren Wettkampftagen das Gefühl, dass sie gern gesehene Gäste der Stadt sind und bezeugte ihnen seine Achtung durch die Teilnahme an der Siegerehrung am Finaltag. Dieses Jahr nun fungiert das Stadtoberhaupt als Schirmherr der 41. Deutschen Meisterschaften der Junioren in seiner Stadt.

Der Bürgermeister der Stadt Saalfeld, Matthias Graul (parteilos) und der Sportamtsleiter, Thomas Säuberlich, besuchten ebenfalls die Box-DM in den letzten Jahren und waren stolz darauf, dass der 1. SSV eine so



Silvio Schierle (1. SSV Saalfeld, blau) gewinnt bei den Deutschen Meisterschaften der Junioren im Boxen 2012 die Goldmedaille. Im Finale besiegte er Erwin Krechlok (Berlin) nach Punkten. Auch in diesem Jahr gehört der Saalfelder zu den Startern bei der Box-Meisterschaft der Junioren. Foto: Archiv/Peter Scholz

große Meisterschaft austragen darf.

In dieser Sportart ist es vorgeschrieben, dass bei Deutschen Meisterschaften zwei Ärzte am Ring anwesend sein müssen. Die ehrenamtlichen Ärzte Dr. Gudrun Heinz (Cottbus), Dr. Mario Thiergart, Dr. Rüdiger Hopfe (beide Saalfeld), Dr. Detlef Markert (Gotha) und Dr. Dieter Weidner (Gera) werden die insgesamt sieben Achtfinals, Viertelfinals, Halbfinals und das Finale der über 20 Stunden dauernden Wettkämpfe betreuen.

Kaum werden die Finals beendet sein, geht es ans große Aufräumen in der Landessportschu-

le Bad Blankenburg. Zu einer kurzen Auswertung der Meisterschaft mit aktuellen Bildern kommen dann ca. 30 Helfer, Trainer, Seniorensportler zusammen und können sich hoffentlich über die gelungene Organisation der 41. Deutschen Meisterschaften der Junioren im Boxen erfreuen.

Die gemeinsame Freude der verschiedenen Sportlergenerationen ist der beste Lohn für die Anstrengungen während der Vorbereitung und Durchführung der Deutschen Meisterschaften. Die nächste Deutsche Meisterschaft der Junioren 2014 findet wieder in Bad Blanken-

burg statt. Es wird dann die 8. Deutsche Meisterschaft, die der 1. SSV Saalfeld zusammen mit dem Thüringer Box Verband für den Deutschen Boxsport Verband ausrichten darf.

Vom 1. SSV Saalfeld starten in Bad Blankenburg der Vorjahresmeister Silvio Schierle (57kg) und Tim Pfeiffer (80kg).

Die Achtfinals finden am 8. Mai, ab 18 Uhr statt. Einen Tag später um 11, 14 und 18 Uhr sind die Viertelfinals zu sehen. Am 10. Mai 11 und 15 Uhr werden die Halbfinals ausgetragen und am Samstag, 11. Mai, 11 Uhr, die Finalkämpfe. Zuschauer sind willkommen. OTZ

Für MTV endet Saison auf Platz vier

Schach Bezirksliga: Weida steigt auf

MTV 1876 Saalfeld – TuS Osterburg Weida 3,5:4,5

Saalfeld. In der neunten und letzten Runde in der Bezirksliga hatten die MTV-Spieler den ungeschlagenen Tabellenführer und Aufsteiger zur Landesklasse TuS Osterburg Weida zu Gast. Leider musste der Gastgeber wieder Jan Klebe, Daniel Bellmann und Robert Müller ersetzen und trotzdem lieferten die Saalfelder dem Spitzenreiter einen großen Kampf.

Nach Niederlagen am dritten und sechsten Brett sowie Remis von Alexander Krämer und Ronald Wagner führten die Gäste mit 3:1, doch Dietmar Böhl verkürzte auf 3:2. Danach gab es ebenfalls Unentschieden durch Markus Kania und Robby Rudolf und beim Stand von 4:3 für Weida musste am Spitzenbrett mit Dieter Liebisch die Entscheidung fallen. Bei einem Sieg für Saalfeld und einem 4:4 wäre Weida nicht aufgestiegen, doch am Ende trennten sich beide remis und Weida konnte auslassen den Aufstieg feiern.

Damit geht eine Saison für die Saalfelder zu Ende, die bei weniger Spielerausfällen sicher den Aufstieg gebracht hätte. Sie kamen zu Siegen gegen VfL Gera II, Jenapharm III, Fortuna Pößneck, Schott Jena III und Gera-Liebschwitz II und einem Unentschieden beim Mitfavoriten Jenapharm Jena II. Leider gab es auch drei knappe Niederlagen gegen Königsee, Altenburg und nun Weida. In der Tabelle wird damit mit 11:7 Punkten Platz vier erreicht.

In der Mannschaft wurden insgesamt zwölf Spieler eingesetzt, wobei einige hervorragende Ergebnisse vollbrachten. So blieb Jan Klebe bis zu seinem Ausscheiden aus beruflichen Gründen mit 4,0 Punkten aus den ersten fünf Runden ungeschlagen. Weiter blieben die Jugendlichen Alexander Krämer mit 6,0 Punkten aus neun Runden und Robert Müller mit 4,5 Punkten aus fünf Runden ungeschlagen. Dietmar Böhl konnte nach schlechten Start alle seine letzten fünf Partien gewinnen und erreichte insgesamt 5,5 Punkte. Gute Leistungen zeigte auch Dieter Liebisch am Spitzenbrett mit 4,5 Punkten aus neun Runden, Ronald Wagner mit 5,0 Punkten aus acht Runden, Markus Kania mit 3,5 Punkten aus sieben Runden und Daniel Bellmann mit 4,0 Punkten aus fünf Runden. Insgesamt konnte die Mannschaft nur dreimal in Stammaufstellung spielen und so konnte das Saisonziel Wiederaufstieg nicht erreicht werden. OTZ/R. Schn.

Blankenhainer Boxturnier

Saalfeld. Am vergangenen Wochenende veranstaltete der Weimarer Boxverein in Blankenhain den 3. Jüttner Cup.

Sportfreunde aus Gera, Gifhorn (NS), Halle, Nordhausen, Schwarzenberg, Saalfeld und Weimar setzten sich in 21 Kämpfen um Medaillen und Urkunden in Szene. Am Sonntag wurden dann noch Sparringskämpfe ausgetragen. Vom 1. SSV Saalfeld kämpften in der Schülerklasse Justin Ihm (33kg) und Niclas Taubert (48kg), bei den Kadetten Sina Marie Anders (52kg), bei den Junioren Julian Taubert (50kg), Marius Gröschner (60kg), Baro Baroev (80kg) und Tim Pfeiffer (80kg) sowie in der Jugend Dennis Steinborn (64kg).

Dennis Steinborn (Jgd/64kg) fuhr nach den Sparringskämpfen ins Trainingslager nach Leinefelde, um sich weiter auf die Deutschen Meisterschaften, die an diesem Wochenende in Neckarsulm stattfinden, vorzubereiten. Die Junioren beginnen ihr Trainingslager in Bad Blankenburg am 4. Mai, um dann fit für die 41. Deutsche Meisterschaft der Junioren in der Landessportschule Bad Blankenburg zu sein. OTZ/L. Grau